

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Digital Bonitätsabhängige Schuldverschreibung bezogen auf die W-AG, X-AG, Y-AG und Z-AG

WKN: XYN34R / ISIN: DE000XYN34R4

Hersteller des Produkts: XY Bank AG (Emittent) / www.xy-bank.com/contact / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter [Telefonnummer]

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, ist für die Aufsicht von XY Bank in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig

[Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 10. Dezember 2015] [Letzte Aktualisierung des Basisinformationsblatts: 10. Dezember 2015 [14:36 Uhr]]

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Laufzeit

Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird – vorbehaltlich des Eintritts eines Kreditereignisses – am Rückzahlungstermin fällig.

Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Sofern kein Kreditereignis eingetreten ist, erhalten Sie am Rückzahlungstermin den Nennbetrag sowie eine Zinszahlung an den Zinsterminen. Die Zinszahlungen werden basierend auf dem Produkt aus dem aktuellen Nennbetrag und dem Zinssatz pro Jahr berechnet. Bei Eintritt eines Kreditereignisses in Bezug auf einen oder mehrere Referenzschuldner wird der Nennbetrag um den bzw. die maßgeblichen Abzugsbeträge reduziert. Dementsprechend reduziert sich der Rückzahlungsbetrag und etwaige weitere Zinszahlungen, die nach dem Eintritt eines Kreditereignisses erfolgen, werden auf Basis des reduzierten Nennbetrags berechnet.

Der Eintritt eines Kreditereignisses wird auf der Grundlage eines Beschlusses eines Komitees (ISDA Credit Derivatives Determinations Committee), bestehend aus Finanzinstituten und anderen Marktteilnehmern festgestellt, die in erheblichem Umfang an Geschäften in Kreditderivaten beteiligt sind. Das Komitee wurde unter anderem für die Zwecke der Feststellung von Kreditereignissen mit einer Bindungswirkung für die Marktteilnehmer eingerichtet. Kreditereignisse umfassen die folgenden Ereignisse:

- a) **Insolvenz:** Beinhaltet alle Formen von Insolvenz- (zum Beispiel der Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung), Liquidations-, Vergleichsverfahren sowie Vollstreckungsmaßnahmen in das Vermögen des Referenzschuldners beispielsweise in Folge der Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen. Der Begriff beinhaltet somit neben deutschen Insolvenzverfahren auch entsprechende Verfahren in anderen Rechtsordnungen.
- b) **Nichtzahlung:** Liegt vor, wenn Zahlungsverpflichtungen gegenüber Gläubigern, zum Beispiel aus Anleihen, Schuldscheinen oder Krediten, nicht ordnungsgemäß, nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erfüllt werden.
- c) **Restrukturierung:** Beinhaltet jegliche Form einer Umstrukturierung von Zahlungsverpflichtungen. Dazu zählen unter anderem eine Reduzierung von Zins- oder Kapitalbeträgen, eine zeitliche Verschiebung von Terminen für Zins- oder Kapitalzahlungen sowie eine Änderung der Rangfolge, in der Gläubiger im Falle einer Insolvenz ihr Kapital zurückerhalten, jeweils vorausgesetzt, dass die Umstrukturierung aufgrund einer Verschlechterung der finanziellen Lage des Referenzschuldners erfolgt. Darüber hinaus kann auch die Änderung der Währung der Zahlungsverpflichtung eine Umstrukturierung darstellen.

Falls ein Kreditereignis festgestellt wird, entspricht der Rückzahlungsbetrag nicht mehr dem Nennbetrag. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Nennbetrag, der um den bzw. die maßgeblichen Abzugsbeträge reduziert wird. Dementsprechend reduziert sich auch der am Rückzahlungstermin fällige Rückzahlungsbetrag. Darüber hinaus vermindern sich außerdem alle weiteren Zinszahlungen, die nach dem Eintritt eines Kreditereignisses erfolgen, da etwaige nachfolgende Zinszahlungen auf Basis des reduzierten Nennbetrags berechnet werden. Falls in Bezug auf alle Referenzschuldner ein Kreditereignis festgestellt wurde, beträgt der Rückzahlungsbetrag null. Zinsen, die bis zum Eintritt des letzten Kreditereignisses aufgelaufen sind, werden gezahlt.

Bei einem Erwerb des Produkts während der Laufzeit müssen Sie aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) anteilig entrichten.

Referenzschuldner	W-AG, X-AG, Y-AG, Z-AG	Rückzahlungstermin (Fälligkeit)	10. Dezember 2020
Währung des Produkts	Euro (EUR)	Zinsperiode (Zeitraum bis zu den Zinsterminen)	Der Zeitraum vom Emissionstag (einschließlich) bis zum ersten Zinstermin (ausschließlich) und danach jeder Zeitraum beginnend an einem Zinstermin (einschließlich) bis zum nächsten Zinstermin (ausschließlich) bzw. dem Rückzahlungstermin (ausschließlich)

Emissionstag	10. Dezember 2015	Zinstermine	Jeder 10. Dezember, beginnend am 10. Dezember 2016 und endend am Rückzahlungstermin
[Emissionspreis	100 Prozent des Nennbetrags]	Zinssatz	2,25 Prozent p.a. bezogen auf den aktuellen Nennbetrag
Nennbetrag	EUR 10.000	Abwicklungsart	Bar
Abzugsbetrag	EUR 250 je Referenzschuldner, für den ein Kreditereignis festgestellt wurde		

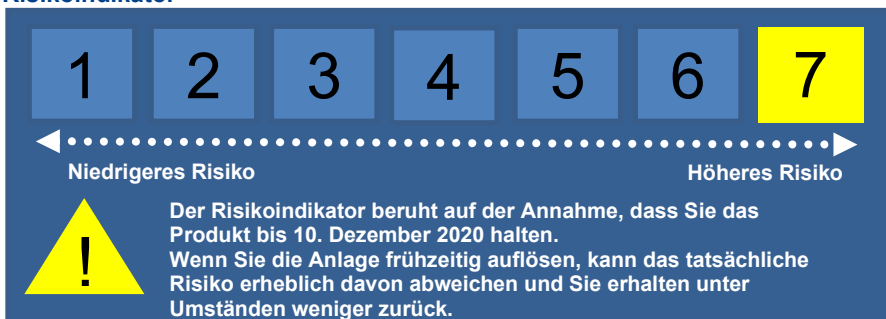
Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise [eine Fusion zwischen dem Emittenten und einem Referenzschuldner][, eine Gesetzesänderung][, Steuerereignisse] [oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen]. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem [Erwerbspreis] [Nennbetrag] liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen mittelfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen (bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer Anlagebeispiel	10. Dezember 2020 (Fälligkeit)	
	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie bei Fälligkeit einlösen
Szenarien		
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	[•] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[•] %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	[•] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[•] %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	[•] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[•] %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	[•] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[•] %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Die dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, die auf der Grundlage von Simulationen berechnet wurden.

3. Was geschieht, wenn XY Bank nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie am 10. Dezember 2020 (Fälligkeit) einlösen
Kosten insgesamt	[●] EUR	[●] EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	[●] %	[●] % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich [●] % vor Kosten und [●] % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen	[Bis zu] [●] EUR
Ausstiegskosten	Diese Kosten sind bereits in dem Betrag berücksichtigt, den Sie erhalten, und fallen nur an, wenn Sie vor Fälligkeit aussteigen. Sofern Sie das Produkt bis zur Fälligkeit halten, fallen keine Ausstiegskosten an.	[Bis zu] [●] EUR

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 10. Dezember 2020 (Fälligkeit)

Das Ziel des Produktes ist, Ihnen den oben unter "1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?" beschriebenen Anspruch zu bieten, sofern das Produkt bis zur Fälligkeit gehalten wird.

Es gibt keine anderen Möglichkeiten, Ihr Geld vorzeitig zu entnehmen, als das Produkt über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder außerbörslich zu verkaufen. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten, gegebenenfalls – auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Stuttgart (Freiverkehr); Frankfurt (Freiverkehr)	Letzter Börsenhandelstag	4. Dezember 2020
Kleinste handelbare Einheit	10.000 EUR	Notierung	Prozentnotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden.

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten des Emittenten des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die XY Bank unter folgender Anschrift gerichtet werden: [Postadresse des Emittenten, Abteilung, Kontaktdaten der Beschwerdeabteilung innerhalb der Organisation des Emittenten, E-Mail-Adresse, www.xy-bank.com/Beschwerden].

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite des Emittenten (www.xy-bank.de; der Prospekt und die Nachträge unter "Service / Prospekte"; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN oder WKN und dann unter "Downloads") veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.